

■ Das Spessartmuseum bietet zu folgenden Themen Spezialführungen an:

■ Glück & Glas

Warum Waldglas und nicht Wiesenglas? Von Flaschen, Kelchen und anderen zerbrechlichen, jedoch sehr nützlichen Dingen. Wie wird aus einer Glastafel ein Zauberspiegel gemacht? In der spannenden und abwechslungsreichen Glasabteilung des Museums gibt's den Durchblick!

■ Spessarträuber

Hat es sie wirklich gegeben? Was und wer steckt hinter den Räubergeschichten? Wer stieg im "Wirtshaus im Spessart" ab? Die Spurensuche nach den legendären Banditen führt ins Milieu zwielichtiger Geschäftsleute ...

■ Ritter, Schloß und Edelfrauen

Entdeckungstour durch das fast 700 Jahre alte Museumsgebäude. Verlieslöcher und "Mumien", Schießscharten und doppelte Böden, Abtrittsnischen und Wandgemälde - das Lohrer Schloß verrät vieles zum Alltagsleben im späten Mittelalter. Was außerdem bei Jungrittern und Edelfräulein als "cool" galt, läßt sich in der Abteilung zur Schloßgeschichte spielerisch erfahren.

■ Sonderausstellung

Informationen über die jeweilige Sonderausstellung erhalten sie hier:
www.Main-Spessart.de

■ Fürsten, Förster, Wilderer

Vom Königsforst zum "Wald der kleinen Leute": In der Jagd- und Forstabteilung des Museums wird die Waldgeschichte des Spessarts von allen Seiten beleuchtet, und auch den z.T. merkwürdigen Fragen nachgegangen wer sich hier "sauwohl" fühlte und wer nicht oder was der Spessart mit Afrika gemeinsam hat bzw. mit dem Nikolaus.

■ Handwerk, Holz und Eisenhämmer

Als statt computergesteuerter Automatik noch die geschickten Hände erfindungsreicher Handwerker und Improvisationskünstler zugegriffen, und man die Kräfte der Natur zur Arbeitserleichterung einsetzte, entstanden aus Holz und Eisen, Feuer und Wasser langlebige, praktische und formschöne Produkte für jede Lebenslage. - Ein faszinierender Ausflug in die Welt der "Low Tech".

■ So lebten unsere Urgroßeltern

Die Vergangenheit "selber in die Hand nehmen". Geflickte Töpfe, genagelte Schuhe und sehr seltsame Unterhosen ... Das und vieles mehr lernen Kinder quer durch das Museum kennen, und dürfen zum Schluß sogar "echte Omamusik" machen.

■ Das Beste

Ein Überblick über das Museum und seine Schätze. Ausgewählte Objekte aus unterschiedlichsten Bereichen erzählen die Geschichte von 40 Generationen Spessartbewohnern zwischen Glanz und Elend. Der Wald bot ihnen eine Existenzgrundlage, bescherte aber auch vielen ein entbehrensreiches Dasein. Dennoch belieferte man die Höfe Europas mit prachtvollen Luxusgütern.

■ Allerlei Wunder

Karin Mähler entführt in die Welt der Märchen und Sagen und lässt Räuber, Ritter, Feen und Prinzessinnen lebendig werden. Jede Erzählstunde endet in der „Wirklichkeit“ in der jeweils passenden Abteilung des Museums. So können die Kinder ganz nebenbei etwas erfahren über die Herstellung von Glas und Spiegel, den Wald und die „wahren Spessarträuber“, oder in der Abteilung Schlossgeschichte einen Ritterhelm und ein Kettenhemd hautnah erleben. Dauer ca. 60 Minuten, Kosten: 35,- € zuzügl. Museumseintritt. Die Buchung erfolgt direkt bei Karin Mähler unter Tel. 09352/5595.

Führungen bitte vorab telefonisch unter: 09353/793-2399 bei der Museumsverwaltung buchen. Eine Führung kostet 35,- € zuzüglich 2,00 € pro Person Museumseintritt und dauert ca. 1 Stunde. Für Schulklassen gelten Sondertarife, nähere Informationen bei der Museumsverwaltung. Die Gruppengröße sollte zwischen 10 und 35 Personen liegen. Größere Gruppen müssen aufgeteilt werden.